SM Schloss + Schlüssel GmbH, Widdersdorfer Str. 403, 50933 Köln

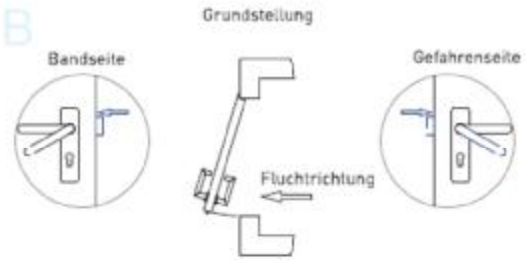
Fluchttürfunktionsbeschreibung für Panikschlösser*

Stand: 01.06.2020

Umschaltfunktion B

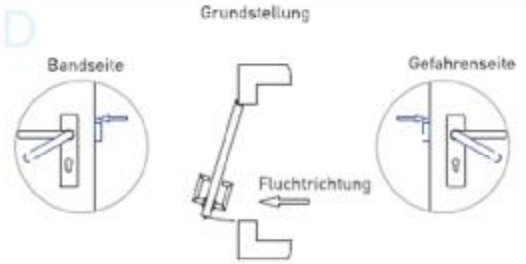
Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen und zusätzlich von außen zeitweise nicht begehbar sein dürfen.

Nach Betätigung der Fluchtfunktion ist das Öffnen über den Drücker erst nach dem Einkoppeln der Nuss durch eine Schlüsselschaltung möglich.



Umschaltfunktion D

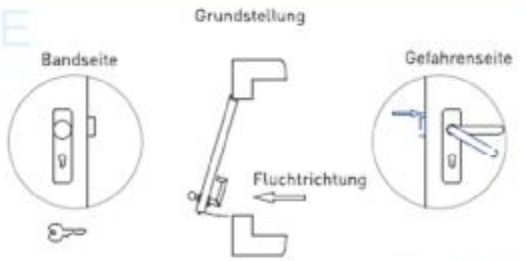
Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen. Nach der Drückerbetätigung von innen ist die Tür auch von außen zu öffnen. Zur Vermeidung des Öffnens von außen muss die Tür in jedem Fall wieder mit dem Schlüssel verriegelt werden.



Wechselfunktion E

Für Türen, bei denen grundsätzlich eine unberechtigte Öffnung von außen verhindert werden muss. Öffnen der Tür von außen ist nur über die Wechselfunktion mit dem Schlüssel möglich.

Auf der Außenseite befindet sich ein feststehender Knauf. Im entriegelten Zustand kann die Falle über den Schlüssel zurückgezogen werden. Mit dem Schlüssel kann das Schloss verriegelt und entriegelt werden.



** Eine Öffnung von der Gefahrenseite ist in allen Funktionen immer möglich. Schlösser nach DIN EN 170 mit Umschaltfunktion sind sowohl in Fluchtrichtung (auswärts), als auch gegen die Fluchtrichtung (Gefahrenseite gleich Bandseite) öffnend erhältlich.* ***Die Öffnungsrichtung muss bei der Schlossbestellung angegeben werden.*** *Für weitere Sonderfunktionen sprechen Sie bitte Ihren interkey-Fachhändler an.*

	Notausgangsverschluss DIN EN 179	Paniktürverschluss DIN EN 1125
WO	• Personen sind mit ihrer Umgebung vertraut • Paniksituationen unwahrscheinlich	• Öffentliche Gebäude und Orte mit Publikumsverkehr, Geschäfte • Paniksituation wahrscheinlich
AUSGANG *von innen in Notsituationen bzw. in Paniksituationen*	• Ausgang zu allen Zeiten • Betätigung des Drückers nach unten (bzw. Stoßplatte in Fluchtrichtung) • Vorherige Kenntnisse der Betätigung des Verschlusses können erforderlich sein • Keine Bewertung der Freigabe der belasteten Tür	• Ausgang zu allen Zeiten • Betätigung der Betätigungsstange in Fluchtrichtung • keine vorherigen Kenntnisse der Betätigung des Verschlusses erforderlich • Freigabe der belasteten Tür durch den Verschluss